

MÖSERKURIER



MONATLICHES MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE EINHEITSGEMEINDE

Oktober 2012

INFORMIERT

In Briefen an den Möseraner Bürgermeister wurden die Leistungen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nach Unfallserie auf der A 2 gewürdigt.

S. 3

VERÄNDERT

Durch die Einführung der doppelten Haushaltsführung verändern sich bis Jahresende die Öffnungszeiten im Verwaltungsamt Möser.

S. 4

BEGONNEN

An der Alten Elbe in Lostau begannen im September die Renaturierungsarbeiten. Insgesamt 4,5 Millionen Euro werden für das Projekt ausgegeben.

S. 5

GEMECKERT

In Lostau machte das Meckermobil des Mitteldeutschen Rundfunks für einige Stunden Station. Zum Leidwesen der Moderatoren wurde wenig gemeckert.

S. 6



Startschuss zur Renaturierung der Alten Elbe

ABFALL OKTOBER 2012

Restmüll

Körbelitz
2., 16. und 30. Oktober
Hohenwarthe, Lostau
11. und 25. Oktober
Möser, Pietzpuhl, Schermen
12. und 26. Oktober

Biotonne

Körbelitz, Pietzpuhl, Schermen
6. und 19. Oktober, 3. November
Hohenwarthe, Lostau
11. und 25. Oktober
Möser
12. und 26. Oktober

Gelber Sack

Hohenwarthe
11. und 25. September
Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Schermen
5. und 19. September

Papiertonne

Lostau
19. Oktober
Körbelitz
1. und 22. Oktober
Pietzpuhl, Schermen
4. und 24. Oktober
Möser
5. und 25. Oktober
Hohenwarthe
12. Oktober, 3. November

DIENSTE DER APOTHEKEN

| | |
|----------------------------------|--|
| A) Hubertus-Apotheke Biederitz | (Karl-Marx-Straße 26, Telefon 039292/2072) |
| B) Erlen-Apotheke Möckern | (Burger Straße 23, Telefon 039221/262) |
| C) Sonnen-Apotheke Gerwisch | (Breiter Weg 30, Telefon 039292/27134) |
| D) Lostauer Apotheke | (Lindenstraße 7 a, Telefon 039222/9212) |
| E) Rats-Apotheke Gommern | (Karither Straße 29, Telefon 039200/715-12) |
| F) Schloss-Apotheke Gommern | (Martin-Schwantes-Straße 18, Telefon 039200/51410) |
| 1.) Kreuzgang-Apotheke Burg | (Kreuzgang 27, Telefon 03921/982236) |
| 2.) Die Neue Flora-Apotheke Burg | (Franzosenstraße 1, Telefon 03921/484640) |
| 3.) Rats-Apotheke Burg | (In der Alten Kaserne 16, Telefon 03921/944085) |
| 4.) Park-Apotheke Burg | (Bahnhofstraße 22, Telefon 03921/45481) |
| 5.) Roland-Apotheke Burg | (Jacobistraße 14, Telefon 03921/944532) |
| 6.) Süd-Apotheke Burg | (Zibbeklebener 7, Telefon 03921/45489) |
| 7.) Löwen-Apotheke Burg | (Markt 29, Telefon 03921/987910) |

Diensthabende Apotheken Oktober

1. Neue Flora und Erlen-Apotheke
2. Park- und Sonnenapotheke
3. Roland- und Lostauer Apotheke
4. Süd-Apotheke
5. Löwen-Apotheke
6. Kreuzgang- und Rtas-Apotheke Gommern
7. Neue Flora
8. Rats-Apotheke Burg
9. Roland- und Rats-Apotheke Gommern
10. Süd-Apotheke
11. Löwen- und Hubertus-Apotheke
12. Kreuzgang- und Erlen-Apotheke
13. Neue Flora und Sonnen-Apotheke
14. Rats-Apotheke Burg und Lostauer Apotheke
15. Park-Apotheke
16. Süd-Apotheke

17. Löwen- und Rats-Apotheke Gommern
 18. Kreuzgang-Apotheke
 19. Neue Flora
 20. Rats-Apoth. Burg und Schloss-Apotheke
 21. Park-Apotheke
 22. Roland- und Hubertus-Apotheke
 23. Löwen- und Erlen-Apotheke
 24. Kreuzgang- und Sonnen-Apotheke
 25. Neue Flora und Lostauer Apotheke
 26. Rats-Apotheke Burg
 27. Park-Apotheke
 28. Roland- und Rats-Apotheke Gommern
 29. Süd-Apotheke
 30. Kreuzgang-Apotheke
 31. Neue Flora und Schloss-Apotheke
- November**
01.11. Rats-Apotheke Burg

EVANGEL. KIRCHEN

Gottesdienste Möser

- 07. Oktober, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 14. Oktober, 10.00 Pfarrer Lutz Jünger
- 21. Oktober, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 28. Oktober: Kreisbläserntag in Burg
- 31. Oktober (*Reformationsfest*), 14.00 *Gemeinsame Reformationsandacht* für den Pfarrbereich in Schartau, anschließend Kaffee und Kuchen
- 18. Oktober, 15.30 *Frauengesprächskreis*

Gottesdienste Hohenwarthe

- *Gottesdienst*: 14.10.2012 um 11.00 Uhr mit Pfarrer Eichfeld
- *Frauenkreis*: 24.10.2012 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus
- *Christenlehre* mit Frau Gudrun Schultze in der Begegnungsstätte:
Klasse 1 – 3: Montag, 22.10., 17 – 18 Uhr
Klasse 3 – 6: Mittwoch, 24.10., 17 – 18 Uhr
- *Der Elternkreis* trifft sich am 10.10.2012 um 19.30 Uhr.
Der Gemeindegemeinderat

Gottesdienste Schermen

- 06. Oktober, 16.00 *Erntedankfest* in der Kirche mit anschließendem Grillen bei der Feuerwehr. Sie sind alle herzlich eingeladen und können ihre Erntegaben zum Gottesdienst mitbringen. Diese werden dann in Burg durch die Betreuer der Suppenküche an Bedürftige verteilt.
- 21. Oktober, 9.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 23. Oktober, 14.30 *Frauenkreis* im Kirchenraum

Alle weiteren kirchlichen Nachrichten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief. Er liegt zum Mitnehmen in der Bäckerei aus.

Gottesdienste Körbelitz/Lostau

- 7. Oktober, 11.00, *Erntedankgottesdienst* in Körbelitz, Segnung und Prozession mit Erntekrone zum Dorfplatz
- 21. Oktober, 9.00 GD in Körbelitz, 10.00 in Lostau
- Samstags 10.00 – 13.00 *Kirche für Kinder* im Pfarrhaus Lostau (Termine werden mit den Teilnehmern abgesprochen)
- *Frauenkreise*: 3. Oktober, 14.30 Körbelitz, 10. Oktober, 14.30 Lostau
- *Männerrunde*: 24. Oktober, 19.30

Am *Reformationstag*, 31. Oktober, lädt die Region Burg ein in die St. Petrikerche nach Burg, 15.00 *Ökumenischer Gottesdienst*.

Am *Reformationstag* laden wir auch ein *nach Wittenberg*, Abfahrt ab Lostau 8.00, 10.00 GD in der Schlosskirche. (Bitte im Pfarramt Lostau anmelden)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Gemeinde Möser
Brunnenbreite 7/8 · 39291 Möser
Tel. 039222.90800

REDAKTION
Peter Skubowius (psk)
Akazienweg 8 · 39291 Lostau
Tel. 039222.2104 · Fax 039222.96482
E-Mail psk-medienservice@t-online.de

DRUCK
Druckerei Grothe, Burg

AUFLAGE 3600

Notrufnummern Möser

- *Allgemeine Ordnungsdienstbereitschaft*:
0172/3837446
- *Abwasserbereitschaft WWAZ*:
039201/63300 bzw. 0171/3102290

DIENSTE DER ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst unter Tel. 03921/9493850

Der gemeinsame Notdienst ist einheitlich unter oben genannter Nummer zu erreichen. Notarzt weiterhin unter Tel. 112.

Kompliment vor allem den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr

Würdigung der Leistungen nach Unfallserie auf der A 2 im August

Ende August erhielt Bürgermeister Bernd Köppen zwei Briefe, in denen Landrat Lothar Finzelberg und Gerd Dudda, Leiter des Polizeireviere BAB/ SVÜ Börde ihre Hochachtung vor der Leistung der Freiwilligen Helfer bei der schrecklichen Unfallserie auf der A2 am 13. August 2012 ausdrückten.

Bürgermeister Bernd Köppen verlas den Brief von Landrat Lothar Finzelberg auf der letzten Gemeinderatssitzung:

Vor einer Woche, am 13.08.2012 kam es durch eine noch nie dagewesene Unfallserie auf dem Abschnitt der BAB 2 im Landkreis Jerichower Land zu einer extremen Beeinträchtigung in der Verkehrsinfrastruktur. In einem Zeitfenster von nicht einmal 3 Stunden kam es auf einem Autobahnabschnitt von weniger als 10 km zu 4 Unfällen mit 5 Verletzten und einem Toten. Die Situation vor Ort gestaltete sich schwierig, da infolge eines Zusammenstoßes LKWs in Brand gerieten und Menschen in den Fahrzeugen eingeklemmt waren. Ein umfassender Einsatz von Einsatzkräften der Polizei, der freiwilligen Feuerwehren, des Rettungsdienstes inklusive der notärztlichen Versorgung und von freiwilligen Helfern des DRK war notwendig. Neben den Maßnahmen der technischen Hilfeleistung und der medizinischen Rettung war eine schlagkräftige Brandbekämpfung zu organisieren, da der Brand auf andere Fahrzeuge und den angrenzenden Wald überzugehen drohte. Das Heranführen notwendiger Kräfte und Mittel wurde durch die Mitarbeiter der Einsatzstelle des Landkreises in guter Kommunikation mit der Polizei und der Einsatzleitung vor Ort gewährleistet. Eine wirksame Löschwasserversorgung wurde durch den Pendelverkehr von Tanklöschfahrzeugen sichergestellt.

Die Feuerwehren Möser, Lostau, Burg, Hohenwarthe und Gerwisch waren mit 51 Kameradinnen und Kameraden unter Führung des zuständigen Abschnittsleiters an den verschiedenen Einsatzstellen tätig. Insgesamt waren für die unterschiedlichen Einsatzarten 15 Feuerwehrfahrzeuge in Bewegung. In Absprache mit der Leitstelle hatte auch der Rettungshubschrauber „Christoph 36“ die Einsatzorte angefliegen.

Da die Sperrung der BAB 2 bis in die Abendstunden anhielt und sehr hohe Außentemperaturen vorherrschten, wurde für die im Stau eingeschlossenen Fahrzeuginsassen eine „Getränkeversorgung“ ohne Zögern umgesetzt. Durch die Helfer des Betreuungszuges des DRK – Regionalverband Magdeburg/ Jerichower Land e.V. wurden über 1.500 Getränkeinheiten ausgegeben.

Als Landrat des Jerichower Landes habe ich das Einsatzgeschehen verfolgt und bin beeindruckt von der hohen Qualität der Einsatzorganisation. Die Motivation und die gute interdisziplinäre Zusammenarbeit waren Grundlage des Einsatz Erfolges. Besonders möchte ich den ehrenamtlichen Kräften der Ortsfeuerwehren Möser, Lostau und Hohenwarthe danken, die die teilweise physisch und psychisch belastenden Aufgaben in hoher Qualität erfüllt haben. Das verdient meine Hochachtung und Anerkennung und ich möchte Sie bitten, den Kameradinnen und Kameraden meinen Dank zu übermitteln.

Ich nutze die Gelegenheit, ein Schreiben des Leiters des Polizeireviere Börde (BAB), Herrn Polizeioberbrat Dudda zur gleichen Thematik beizufügen. Herr Dudda dankt ebenfalls den beteiligten Feuerwehren, spricht seine Anerkennung aus und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Gerd Dudda schrieb an den Landrat:

Der 13. August 2012, war durch eine Anzahl von Verkehrsunfallserien auf unseren Autobahnen 2 und 14 von zu viel Tragik und persönlichen Leid geprägt. So wurden 10 Verkehrsteilnehmer verletzt und ein aus Polen kommender LKW-Fahrer getötet. Die Strecken in Richtung Magdeburg bzw. Hannover mussten zeitweise voll gesperrt werden.

Für die Polizeibeamten meiner Dienststelle waren die Anforderungen und Belastungen bei der Verkehrsabsicherung, Erste-Hilfe-Leistung, Verkehrsunfallaufnahme und Bergung der beteiligten Fahrzeuge, trotz einer gewissen Routine sehr hoch. Da es sich hierbei um mehrere Unfälle handelt war klar, dass wir die Situation nicht ohne Hilfe bewältigen konnten.

Polizeibeamte aus den anliegenden Revieren, des zentralen Einsatzdienstes und der Landesbereitschaftspolizei aus Magdeburg unterstützten uns in allen Belangen.

Besonders jedoch, möchte ich die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren, des Deutschen Roten Kreuzes und die Mitarbeiter der anliegenden Leitstellen erwähnen. Ich meine zu wissen, dass es keine Wehr gab, die an diesem Tage nicht im Einsatz war.

Ich habe nicht nur die Pflicht, sondern vor allem auch das persönliche Bedürfnis, allen Einsatzkräften meinen Dank und nicht zuletzt ein „Dankeschön“ meiner Polizeibeamten zu übermitteln.

Ich möchte Sie daher bitten, den Kollegen der Ihrem Landkreis zugeordneten Freiwilligen Feuerwehren mein Dankschreiben nach ihrer Kenntnisnahme weiter zu reichen. Ich wünsche mir für die Zukunft nichts sehnlicher, als weiterhin so eine gute Zusammenarbeit und starke Einsatzbereitschaft wie sie meine Mitarbeiter und ich am 13. August 2012 erleben durften.

EINWOHNERZAHLEN DER ORTSCHAFTEN IN DER EINHEITSGEMEINDE MÖSER AN DEN VORANGEGANGENEN 12 MONATEN

| Gemeinde | 30.9. | 31.10. | 30.11. | 31.12. | 31.1. | 29.2. | 31.3. | 30.4. | 31.5. | 30.6. | 31.7. | 31.8. |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Hohenwarthe | 1392 | 1394 | 1397 | 1401 | 1400 | 1395 | 1406 | 1410 | 1408 | 1406 | 1407 | 1409 |
| Körbelitz | 446 | 441 | 443 | 447 | 444 | 444 | 441 | 439 | 435 | 438 | 446 | 445 |
| Lostau | 1955 | 1952 | 1944 | 1943 | 1935 | 1935 | 1920 | 1913 | 1917 | 1923 | 1931 | 1933 |
| Möser | 2682 | 2683 | 2678 | 2672 | 2676 | 2685 | 2700 | 2703 | 2707 | 2706 | 2694 | 2710 |
| Pietzpuhl | 251 | 249 | 250 | 251 | 252 | 252 | 252 | 253 | 252 | 251 | 253 | 254 |
| Schermen | 1440 | 1436 | 1429 | 1431 | 1427 | 1423 | 1425 | 1421 | 1416 | 1410 | 1416 | 1418 |
| Gesamt | 8166 | 8155 | 8141 | 8145 | 8134 | 8134 | 8144 | 8139 | 8135 | 8134 | 8147 | 8169 |

Ortschaftsräte Körbelitz und Möser sind gegen eine Übertragung der Kitas in eine freie Trägerschaft

Schon lange war eine Ortschaftsratsitzung in Möser nicht mehr so gut besucht, wie die am 19. September im Landhaus. Selbst Bürgermeister Michael Bremer konnte sein Erstaunen ob der vielen Gäste nicht unterdrücken: „So voll war es ja schon lange nicht mehr“, sagte er bei der Begrüßung.

Klar war, dass fast alle Gäste nur deshalb gekommen waren, um zu erfahren, wie sich die Räte bei der Abstimmung zur geplanten Übertragung der Kitas „Piratenclub“ und „Regenbogen“ in eine freie Trägerschaft verhalten. Um es vorwegzunehmen: Wenn es nach dem Willen der Ortschaftsräte geht, gibt es keine Übertragung. Es soll alles bleiben, wie es ist. Als diese Entscheidung gefallen war, leerte sich der Raum dann auch schlagartig.

Zuvor hatte auch der Ortschaftsrat Körbelitz mehrheitlich gegen eine Übertragung in eine freie Trägerschaft der Kita gestimmt. Die beiden Ortschaftsräte wurden allerdings lediglich angehört, eine Entscheidung in der Sache können sie nicht herbeiführen, sie können dem

Gemeinderat bestenfalls eine Empfehlung geben. Die Entscheidung trifft nun in absehbarer Zeit der Gemeinderat.

Arno Djaschi, Mitglied der Arbeitsgruppe „Freie Trägerschaft“ und Mitglied im Gemeinderat geht – trotz der bisherigen Abstimmungen in Ortschaftsräten – davon aus, „dass der Gemeinderat sich seiner politischen Verantwortung bewusst ist und eine Entscheidung trifft, die ausgewogen und fundiert ist. Es geht hier ausschließlich um das Wohl unserer Kinder, alles andere ist Nebensache.“

Aufgeworfen wurde auf der Internetseite der Gemeinde auch die Frage: Kann eine Entscheidung für einen freien Träger nicht der „große Wurf sein“, der die Kitas weiter nach vorne bringt? Wäre es nicht toll, wenn durch die Tagesstätten auch mal wieder ein frischer Wind weht? Und: Bedeutet der Wechsel in eine freie Trägerschaft nicht auch eine neue pädagogische Chance und Herausforderung für Erzieher und Leitungen?

Veränderte Öffnungszeiten in der Verwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindeverwaltung Möser führt ab 1. Januar 2013 die doppische Haushaltsführung ein. Auf Grund der umfangreichen verwaltungstechnischen Vorbereitungen ändern sich die Öffnungszeiten vom 1. September bis 31. Dezember 2012 wie folgt:

Montag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag bleibt die Verwaltung geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

D. Jantz

GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSKINDERN IM OKTOBER

Die Gemeinde Möser gratuliert recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Oktober:

Hohenwarthe

Linda Saß zum 90.
Anita Naake zum 86.
Jenni Magdziok zum 86.
Waltraud Köppen zum 82.
Helmut Bahn zum 82.
Georg Lippe zum 80.
Margrid Weinert zum 77.
Helga Tangl zum 75.
Gunther Brüggemann zum 75.
Günther Leppin zum 75.
Elke Weighardt zum 74.
Doris Stieghahn zum 72.
Dieter Wollbrügge zum 72.
Ursula Storek zum 72.
Hermann Wolter zum 72.
Inge Rust zum 71.
Inge Harder zum 70.
Rolf Lampe zum 70.
Ingrid Küllmey zum 69.
Jürgen Rodert zum 69.
Wolfgang Hösel zum 67.
Eiko Rase zum 65.
Jutta Kugler zum 65.

Körbelitz

Marianna Heine zum 84.
Hilda Linke zum 81.
Waltraud Hellmig zum 79.
Dieter Arnold zum 78.

Fritz Krüger zum 78.
Helga Schwitzer zum 74.
Edeltraud Hoff zum 72.
Ingrid Saß zum 71.
Christa Ludewig zum 71.
Hartmut Binz zum 70.
Reinhard Worch zum 65.

Lostau

Marta Schmidtchen zum 97.
Herta Apitz zum 92.
Hildegard Rohde zum 88.
Marianne Wierzbinski zum 87.
Christel Kühne zum 82.
Hannelore Lesnik zum 78.
Charlotte Kersten zum 77.
Kurt Bendler zum 75.
Ursula Goltze zum 75.
Erhardt Schmidt zum 74.
Wolfgang Biedermann zum 74.
Günter von Dombrowski zum 73.
Wolfgang Rieger zum 73.
Ursula Fricke zum 72.
Manfred Wunderling zum 71.
Waltraud Szebrat zum 71.
Ilse Rieger zum 71.
Detlef Bannier zum 70.
Karl-Heinz Böhm zum 70.
Wolfgang Lichtenberg zum 69.
Heinz-Jürgen Rogge zum 68.
Monika Schoeps zum 68.
Sigrid Ladewig zum 68.
Ina-Brigitt Fricke zum 66.

Möser

Hannelore Grimm zum 88.
Wilhelm Schütte zum 88.
Hedwig Nigbur zum 87.
Hans-Joachim Kipy zum 86.
Baronin Helga von Hoyer-Boot zum 86.
Christa Ginter zum 82.
Helene Pagel zum 82.
Albert Strauß zum 81.
Dr. Georg Libner zum 80.
Gerti Niele zum 80.
Elfriede Brandt zum 77.
Bernhard Schier zum 77.
Christa Bernard zum 77.
Rolf Durzinsky zum 75.
Traude Kiuntke zum 75.
Horst Wehner zum 75.
Georg Bliß zum 75.
Christa Borkow zum 73.
Jürgen Branke zum 73.
Margit Wagner zum 72.
Gerhardt Meier zum 72.
Ingrid Wagner zum 72.
Ulrich Müller zum 71.
Margot Siewert zum 71.
Friederike Pichler zum 71.
Dieter Stöhs zum 71.
Rosemarie Vollmering zum 71.
Peter Rohloff zum 71.
Ilse Springer zum 71.
Dr. Dieter Redlich zum 70.
Doris Gellrich zum 70.
Herbert Lück zum 70.
Klaus Randel zum 69.
Karl-Heinz Günther zum 69.
Inga Karthäuser zum 67.
Ursula Lindenblatt zum 66.
Hannelore Schwabe zum 66.
Manfred Opitz zum 65.
Sylvia Methfessel zum 65.
Pietzpuhl
Elfriede Seyfert zum 95.
Gerhard Jeschke zum 80.
Martin Trebitz zum 71.
Gudrun Matthey zum 68.
Schermen
Martin Frohriep zum 87.
Edith Mathiske zum 82.
Gisela Kersten zum 81.
Isolde Große zum 81.
Elisabeth Wünsche zum 81.
Ursula Geue zum 79.
Werner Berg zum 78.
Ingeborg Blietschau zum 78.
Karl-Heinz Scheffler zum 77.
Herbert Baumann zum 77.
Horst Schmidt zum 75.
Wilhelm Haferland zum 73.
Hanna Schulze zum 72.
Helga Baumann zum 71.
Lothar Bergemann zum 71.
Helga Dittmark zum 70.
Werner Becker zum 68.
Klaus Hoppe zum 68.
Monika Piller zum 67.
Bärbel Zimmermann zum 66.

Startschuss für Renaturierung der Alten Elbe

Es ist eine der größten See-Renaturierungen bundesweit. Sieben Jahre lang wurde das Öko-Projekt vorbereitet, binnen eines Jahres soll ein Großteil des Vorhabens realisiert sein. Am 17. September fand der symbolische Spatenstich für dieses bedeutende Projekt statt.

An dieser Stelle wurde in der Vergangenheit beschrieben, was mit dem Projekt Renaturierung der Alten Elbe umgesetzt werden soll.

In den zurückliegenden Jahrzehnten wurde die allmähliche Verlandung der Alten Elbe festgestellt. Der Löstauer Gemeinderat hat sich bereits im Jahre 2005 dieser Sorgen angenommen und das Projekt „Renaturierung Alte Elbe“ beschlossen. Dabei geht es vor allem um die Entschlammung und Wiederherstellung des alten Ehleflusseslaufes und die Schaffung eines heimatkundlichen Rundweges

Die Entschlammung und Wiederherstellung des alten Ehleflusseslaufes ist das Kernstück des Projektes „Renaturierung Alte Elbe“.

Hierzu wurde bereits der Abfluss der Alten Elbe von der Grundbrücke zur neuen Stromelbe geöffnet bzw. wieder hergestellt. Danach erfolgt die Entfernung der um 1970 geschaffenen künstlichen Staustufe östlich der Grundbrücke und anschließend die abschnittsweise Entschlammung mittels Langstielbagger.

Im Anschluß an die Entschlammung wird der ehemalige Ehleverlauf von der sogenannten 2. Ehlebrücke (von dort beginnt der künstlich angelegte Ehlekanal bis zur Mündung in die Elbe) bis zur „Alten Elbe“ wieder hergestellt.

Durch diese Maßnahme fließt dann die Ehle wieder durch die Alte Elbe. Wegen der dann vorliegenden hydrologischen Verhältnisse wird einer zukünftigen Verlandung entgegengewirkt.

Der Löstauer See ist eigentlich ein alter Arm



150.000 Tonnen Schlamm sollen aus der Alten Elbe gebaggert werden. Symbolisiert wurde das mit dem ersten Spatenstich.
Foto: G. Lauenroth

der Elbe. Bis vor knapp 250 Jahren wurde er auch noch von der Schifffahrt genutzt, die sich dann aber auf das Hauptbett des Flusses konzentrierte. Dem alten Elbarm schadete das zunächst nicht. Doch als rund 100 Jahre später das Pretziener Wehr und der Umflutkanal für Magdeburg gebaut wurden, ging es mit dem ökologischen Gleichgewicht des Löstauer Sees bergab: Der Frischwasserzufluss ging zurück, schädliche Nährstoffe wanderten in den See, und auf dem Grund setzte sich immer mehr fauliger Schlamm ab. An etlichen Stellen ist der See heute gerade noch 20 Zentimeter flach. Die Folge: Der Lebensraum für viele seltene Tier-

und Pflanzenarten wurde immer kleiner. Bachneunauge oder Bitterling, Fischotter und Rotbauchunke wurden ebenso seltener wie Hirschkäfer und Biber.

Auch nach den Vorstellungen der Europäischen Union soll sich das in den nächsten Jahren zum Guten ändern. Mit dem Erlass ihrer sogenannten Wasser-Rahmen-Richtlinie will die EU erreichen, dass Seen und Flüsse vom Nordkap bis Sizilien wieder in einen naturnahen Zustand versetzt werden. Rund 4,5 Millionen Euro werden dafür in Löstau ausgegeben. Der Unterhaltungsverband Ehle/Ihle als Projektträger bekommt das gesamte Geld aus Brüssel.

Neues aus Hohenwarthe

1. Einmal um die Trogbücke laufen die Teilnehmer des nunmehr 9. Magdeburg-Marathons am 21. Oktober. Die Hohenwarther wollen wieder gute Unterstützer sein und die Sportler an der Laufstrecke anfeuern und mit Obst und Getränken versorgen. Die ersten Läufer werden ab 11.15 Uhr erwartet.

2. Interessante Ausstellung

Unter dem Motto „Unser Dorf – Gestern und Heute“ ist vom 3. bis zum 7. Oktober eine hervorragend zusammengestellten Ausstellung im Informationspunkt zu sehen. Die Eröffnung findet am 3. Oktober um 17.00 Uhr statt.

3. Nach oben keine Grenzen

Hohenwarthes Ortsbürgerverein hat zum 2. Mal ein Drachenfest organisiert. Es beginnt am 13. Oktober um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz. Ob gekauft oder selbstgebastelte Exemplare – alle sind Willkommen.

4. Noch einmal OBV

Die Sommerpause ist vorbei und so gibt es wieder die Praline mit der Kirsche und den Spieleabend. Die Karten werden am 26. Oktober ab 19.00 Uhr im Infopunkt neu gemischt.

5. Dank an alle Sponsoren

Zur Nacht der offenen Kirche in Hohenwarthe am 8. September haben wir die neue große Eingangstür in der Westseite der Begegnungsstätte eingeweiht. Diejenigen, die mit uns an diesem lauen Septemberabend gefeiert haben, wurden Zeuge unserer großen Freude. Durch zahlreiche Sponsoren kam zum Betrag, den das Kirchspiel gestellt hat, so viel Geld zusammen, dass wir sogar noch eine schützende Holztür vor diese Glastür einbauen lassen können. Wir sind sehr froh und auch ein bisschen stolz, dass uns das gemeinsam gelungen ist. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Im Herbst gehen die Bauarbeiten weiter. Dabei werden der Kirchturm und die Giebelwand an der Westseite der Kirche saniert. Das ist äußerst wichtig, damit Fahrradfahrer und Spaziergänger den Weg hinter der Kirche unbeschadet passieren können und das altherwürdige Gebäude erhalten bleibt. Wir wünschen allen einen schönen Herbst!

Volkssolidarität Hohenwarthe

Am 8. März 2013 findet eine Große Frauentagsfeier im Katharinen-Saal in Zerbst statt.

- Busfahrt ab/an Heimatort
- Begrüßungssekt und Überraschungsgeschenk
- großes Unterhaltungsprogramm
- 2 Tassen Kaffee und 1 Stück Torte sind im Preis von 40 Euro enthalten

Wer gerne mitfeiern möchte, melde sich bitte bis November 2012 bei Frau Böttcher.

Der Vorstand

Sieg des Magdeburger Städteachters in der Trogbrücke



Die 22. Auflage des traditionellen Vergleichs der Städteachter aus Magdeburg und Halle gewannen am 16. September in der Trogbrücke bei Hohenwarthe die Ruderer aus der Landeshauptstadt, die damit den sechsten Sieg in Folge feierten. Nachdem 2001 und 2002 die Vergleiche nicht ausgetragen wurden, steht es im Prestigeduell 10:10. „Es war unser großes Ziel, gegen die Hallenser den Ausgleich zu erzielen. Und das ist in beeindruckender Art und Weise gelungen“, freute sich SCM-Ruderer René Bertram, den dieser Erfolg dennoch nicht über die

verpasste Olympiaqualifikation hinwegtröstete. „Dieser Stachel sitzt immer noch tief“, sagt Bertram und will in der kommenden Saison im Einer angreifen.

Seit 1991 ermitteln die Städteachter aus Halle und Magdeburg beim jährlichen Vergleich, der sich an die Rennen der englischen Universitäten auf der Themse orientierte und in jenem Jahr 1991 den Streit zwischen Halle und Magdeburg bei der Vergabe des Status der Landeshauptstadt den Ausschlag geben sollte, ihren Sieger. Diese 22. Auflage war überhaupt der Tag

der Elbestädter, denn auch der Masters-Achter der Ruder-Senioren und der Studentenachter ging an die Sportler aus der Landeshauptstadt.

Zufrieden zeigte sich auch Organisations-Chef Günter Grimm: „Auch wenn es hier im Städteachter um den Sieg geht, dient die Veranstaltung nicht einem Gegeneinander von Halle und Magdeburg, sondern einem Miteinander. Und das hat sich Jahr für Jahr immer deutlicher gezeigt. Deshalb heißt es bei uns: In einem Boot für unser Land. Und Hohenwarthe war wieder ein perfekter Gastgeber“

Es gab wenig zu Meckern beim Meckermobil des MDR



Ältere Menschen, neugierige Kinder, Unternehmer, Frauen und Männer waren Mitte September auf den Platz vor der Lostauer Apotheke gekommen, um im fahrenden Meckermobil-Studio vom MDR über ihr Leben im Ort zu berichten. Zu meckern gab es allerdings wenig, denn scheinbar ist in Lostau alles in Ordnung. Zum Beispiel, dass in dem Ort vom Heimatverein zahlreiche Feste organisiert werden und auch der örtliche Reit- und Fahrverein immer wieder für Abwechslung sorgt, freut die Bürger. Für die Vorsitzende der Volkssolidarität, Johanna Schwiesau ist es eine tolle Sache, dass ältere Menschen im Bad des Seniorenwohnungs „Zur Heide“ regelmäßig schwimmen gehen können. Obwohl eigentlich im Meckermobil nicht gemeckert wurde, gab es auch einige Kritikpunkte, besser gesagt „Wünsche“: Ein Zebrastreifen in der Lindenstraße. Oder ein Trinkwasserbrunnen für die Kindertagesstätte. Und jemand wünschte sich, dass sich noch mehr Anwohner für den Ort einsetzen.

Insgesamt konnte Lostaus Ortsbürgermeister Heiner Frommholz sehr zufrieden mit der Veranstaltung sein, hatte das TV-Meckermobil doch gezeigt: „Lostau ist mehr als nur eine Autobahnausfahrt östlich von Magdeburg.“

Heimatverein der Gartenstadt Möser**Mit dem Fahrrad nach Körbelitz**

Der Heimatverein der Gartenstadt Möser lädt zur Herbst-Radtour ein. Unser zehnjähriges Jubiläum zeigt, dass gute Gespräche ganz wichtig sind. Der Vorstand des Heimatvereins Körbelitz hat Möser recht herzlich zum Erntedankfest eingeladen. Aus diesem Grund treffen sich alle Fahrrad- und Kürbisinteressierte zur Radtour nach Körbelitz am 7. Oktober 2012 um 13.00 Uhr am Bahnhof Möser.

Vorstand des HVM berät den kommenden Weihnachtsmarkt

Am 15.10.2012 um 19.30 Uhr im Landhaus Möser trifft sich der Vorstand des Heimatvereins der Gartenstadt Möser zu seiner nächsten Vorstandssitzung. Schwerpunkt: Vorbereitung des Weihnachtsmarktes. Hiermit verbunden auch die Bitte an alle Möseraner und Freunde des Weihnachtsmarktes: Wer Ideen zur Gestaltung hat, der meldet sich bitte bei den Mitgliedern des Vorstandes.

Kabarett in Möser

Am 3. November 2012 wird es kabarettistisch. Die Geschwister Wollner aus Möser laden zum Schmunzeln und Nachdenken ein. Der Heimatverein lädt recht herzlich in das Bürgerzentrum nach Möser ein.

Rumänienhilfe auch in Möser wieder möglich

Seit über 20 Jahren gibt es den Verein Hilfe für Rumänien. Dieser ist bisher sehr aktiv im Gommeraner Bereich unterwegs und sammelt Spenden

unterschiedlichster Art für die Partnerregion Zvoriştea. Die Spenden werden von Mitgliedern des Vereins persönlich nach Zvoriştea gebracht und übergeben. Auch der in Rumänien ortsansässige Verein „Hilfe“ hat ein Netz der Sozialhilfe aufgebaut und ist auf ständige Unterstützung derzeit immer noch angewiesen. Das Elend ist nach wie vor unvorstellbar groß. Wir möchten heute wieder unseren kleinen Spendenaufruf starten und Sie bitten, sich an der Aktion zu beteiligen.

Am 2. Oktober, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr werden auf dem Vorplatz des Mini-Shops Krug in Möser Vertreter des Rumänienvereins und Sabine Roszczka (Telefon: 0151/55039776) und Frauke Wambach aus Gommern vor Ort sein und nachfolgende Dinge gern in Empfang nehmen:

Trockene Lebensmittel wie Backzutaten, Gries, Reis, Kakao, Schokolade, Nudeln, Chemie wie Haarwäsche, Seife, Waschmittel, Kindersachen, besonders warme Kleidung, Schuhe, Handtücher, Bettwäsche, Kleinwerkzeug, Fahrräder, Fahrradersatzteile und ähnliche Dinge. Und da es auf Weihnachten zugeht, vielleicht auch kleine Kuscheltiere, Malstifte oder Ähnliches.

Wer gern Geld für den ca. 2.500 bis 3.000 Euro teuren Transport spenden möchte, kann dies gern unter der Bankverbindung: SPK JL, Konto 610000748 / BLZ 81054000, Kennwort: Geldspende Transport zugunsten Rumänienhilfe, tun.

Der nächste Transport bricht am 4. Oktober in Gommern auf. Wir bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung. **Sabine Roszczka**

Ausstellung in Lostau

Vor zehn Jahren war Lostau direkt von der großen Jahrhundertflut betroffen. Ein Ereignis, das keiner der Bewohner und auch der Helfer vergessen wird. Mit einer Ausstellung in der Heimatstube will der Heimatverein Lostau an diese Tage im August 2002 erinnern. Dazu werden viele interessante Dokumente, Fotos, Bilder, Plakate usw. zu besichtigen sein. Am 26. Oktober soll diese Ausstellung um 19 Uhr im Gemeindehaus in der Möserstraße offiziell eröffnet werden. Betroffene, Helfer und einzelne Akteure sind dazu geladen, um über diese Zeit zu erzählen. An diesem Abend wird auch ein damals gedrehter Film, der die Situation authentisch widerspiegelt, zu sehen sein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

PC Kurs in Möser

Der Förderverein der Sekundarschule Möser e.V. bietet allen Interessierten in diesem Kalenderjahr kostenlose PC Kurse zu verschiedenen Themen an. Eine Altersbeschränkung gibt es natürlich nicht. Jeder ist willkommen.

Thema 3: Windows XP – 7 Workshop für Einsteiger

Termin: Mittwoch den 17.10.2012 von 16 – 18 Uhr im PC-Kabinett der Sekundarschule Möser
Sie haben viele offene Fragen? Wie macht man was? Wie wird mein PC schneller? Wie komme ich ins Internet und was ist zu beachten?

Leiter: M. Zimmermann und Schülerhilfen

Ehe-Treffer

Haben sich endlich getraut und am 22. August dieses Jahres nach fast zwei Jahrzehnten und zwei Kindern geheiratet: Nicole Baumann und Dirk Cernutzki. Zu den zahlreichen Gratulanten aus den Lostauer Vereinen gehören besonders die Fußballer des BSV Lostau, wo Dirk einen exzellenten Torhüter abgibt. Das Paar nutzt auch diese Möglichkeit im Kurier, um sich bei allen Gratulanten zu bedanken.

Treff im Schützenverein Möser

Unter dem Motto „Ziel im Visier - Zukunft Schützenverein“ findet am 6. und 7. Oktober 2012 ein bundesweites Aktionswochenende der Schützenvereine statt. Ziel ist es, Jugendliche, Nachwuchs und interessierte Bürger für eine Mitgliedschaft im Schützenverein zu begeistern. Der Schützenverein der Gartenstadt Möser von 1923 e.V. lädt alle interessierten Bürger am 6. Oktober 2012 von

10.00 – 14.00 Uhr (bei starker Teilnahme auch länger) ein, sich über den Schießsport zu informieren. Weiterhin werden Lasergewehrschießen, Luftdruckschießen, Schießwettbewerbe geboten. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille. Spaß, Freude und nette Leute erwarten die Gäste aus Möser und Umgebung.

Burkhard Rulf, Pressewart SV Möser

TERMINE LOSTAU OKTOBER

- 4./18.10. Handarbeitsgruppe der Volkssolidarität, 14.00 Uhr Gemeindehaus
- 17.10. Klönstunde für Männer (9.30), Gemeindehaus
- 9./16.10. Kreativgruppe der Volkssolidarität, 18 Uhr Gemeindehaus
- 31.10. Seniorenfrühstück, 10.00 Uhr Gemeindehaus

Die Spielgruppen treffen sich dienstags 14.00 Uhr, die Lostauer Lerchen jeweils mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wassergymnastik für Seniorinnen und Senioren: Montag, Mittwoch und Freitag auf Anfrage Wohnpark zur Heide (Tel. 039222/68520).

Für die Geburtstagskinder des Jahres 2012 erfolgt auf Einladung am 1. November 2012 im Landgasthof ein gemeinsames Mittagessen (Unkostenbeitrag).

Busfahrt am 14. November nach „Kleistow“ zum Oktoberfest (37,50 Euro, Tel. 2605).



61 Jungen und Mädchen in Möser eingeschult

Später als sonst, nämlich erst am 8. September wurden in Sachsen-Anhalt die Jungen und Mädchen der neuen 1. Klassen in den Grundschulen eingeschult. In Möser begann dann am Montag darauf für 61 Knirpse der Ernst des Schullebens.

Feuerwehr-Dienste Möser im Oktober

| | |
|---------------|------------------|
| 02.10., 19.00 | Gerätedienst |
| 05.10., 19.00 | Versammlung |
| 09.10., 19.00 | Fahrzeugübergabe |
| 16.10., 19.00 | Gerätedienst |
| 23.10., 19.00 | Fahrzeugübergabe |
| 25.10., 19.00 | Leitungssitzung |
| 30.10., 19.00 | Gerätedienst |

Herbstwanderung am 3. Oktober in Schermen

Wanderung wieder einmal anders. Am Mittwoch, dem 3. Oktober 2012 wollen wir uns wieder auf die Spuren der Geschichte in Magdeburg begeben. Dazu wandern wir unter Führung von Andreas Böttcher auf den Spuren der Geschichte der Festung Magdeburg um 1880. Abfahrt mit eigenem PKW bzw. in Fahrgemeinschaften ist am Gemeindehaus Schermen um 9.00 Uhr. Von dort fahren wir zum Parkplatz „Im Elbbahnhof“. Über die Sternbrücke nach links zum Parkplatz, von wo aus die Wanderung um 9.30 Uhr beginnt.

Für eine kleine Verpflegung wird gesorgt und die Rückreise könnte gegen 13.30 Uhr sein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bürgergemeinschaft Schermen e.V.

Jubiläumszeitung

Zum Jubiläum des Heimatvereins Möser wurde eine Zeitung angeboten. Interessenten können sie noch bei Christina Krug im Minishop Thälmannstraße erwerben. Fotos aus der Zeitung sowie von der Jubiläumsveranstaltung über Sabine Roszczka.

VOLKSSOLIDARITÄT MÖSER TERMINE OKTOBER

| | |
|--|--|
| Mittwochs, 10.00 | Seniorentanzgruppe im Bürgerzentrum. Wer hat Lust zum Mittanzen? |
| Mittwochs, 19.30 | Linedance-Gruppe im Bürgerzentrum |
| 3./17. Oktober, | 15.00 Singegruppe im Bürgerzentrum |
| 10. Oktober, | 15.00 Kaffeemittag im Landhaus (anschl. Treff der Kassierer) |
| 4. und 25. Oktober, | 9.00 Fahrt ins Solebad Salzelmen (Treff am Landhaus und an der Schule. Wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Möseraner Bürger finden, die mit uns das wunderschöne Solebad nutzen möchten. An- und Abmeldungen bitte unter Tel. 2353) |
| 24. Oktober, | 15.00 Spielenachmittag im Bürgerzentrum |
| Unsere Radpartie startet am 26. Oktober, 14 Uhr am Bahnhof. | |
| 16. Oktober Herbstball in der Stadthalle Burg (20 Euro) | |
| Der Jugendclub lädt unsere Senioren am 23.10., 15.00 Uhr zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Eine Überraschung ist inclusive. | |

Steht das Schermener Maulbeerbaumfest vor dem Aus?

Erleidet das beliebte Schermener Maulbeerbaumfest das gleiche Schicksale wie so viele Dorfveranstaltungen und verschwindet vom Veranstaltungskalender? So sieht es aus, denn auch wenn das Fest am 15. September in Schermen stattfand, wurde von vielen schon der Abgesang eingestimmt. Verständlich: In den letzten Jahren kamen immer weniger Gäste zum Fest, sodass die Gemeinde und die (noch) angereisten Budenbetreiber Minus in den Kassen hatten. Selbst die Reduzierung des traditionsreichen Festes auf einen Tag (inclusive Konzert am Vorabend) brachte keine Wende.

Der scheidende Ortsbürgermeister Heinrich Bartels, der längst auf gepackten Koffern saß und Schermen in diesen Tagen verlässt, macht allgemein mangelndes Engagement der Bürger als einen wesentlichen Grund aus. Da auch der Jugendclub sein Angebot zurückzog, da das abgesagte Maulbeerbaumfest relativ kurzfristig reaktiviert wurde, fehlten weitere Impulse. Doch ganz setzte der Jugendclub nicht aus und bot das Basteln von großen und kleinen Baumscheibenanhängern an. Es wurde versucht, zu retten, was zu retten war. Die Frauen der Bürgergemeinschaft und zahlreiche Helfer haben sich bemüht, mit dem Kuchenbasar für einen weiteren Höhepunkt zu sorgen (Foto).

Aber vielleicht sollte das Fest – so noch einmal Heinrich Bartels – nicht jedes Jahr stattfinden. „Alle drei Jahre mit vielen ausgefallenen Ideen könnte dem Fest zu neuer Attraktivität verhelfen.“



Neues aus Pietzpuhl

Viel Spaß bei der Fledermauswanderung

Zum Kreativ- und Hobbymarkt laden wir wieder ein am Samstag, d. 10.11.2012, in der Zeit von 9 – 17 Uhr!

Interessierte Aussteller/Anbieter sind weiterhin willkommen, bitte bei der Ortschaft melden, Tel.: 039222-37 14.

Wir hoffen auf viele Besucher, die sich für die schönen Dinge des Lebens interessieren – und sicher wird für jeden etwas dabei sein. Vielleicht sogar schon das eine oder andere Nikolausgeschenk?!

Die unter der Regie des Heimatvereins durchgeführten Fledermauswanderungen waren, nicht nur für uns Pietzpuhler, sehr spannend und lehrreich! Für den persönlichen Einsatz sei Familie Tilsch herzlich gedankt, besonderer Dank geht auch ausdrücklich an das „wandelnde Lexikon“. Und vielleicht gibt es ja in der näch-

sten Fledermaus-Saison eine Fortsetzung.

Weiterhin bitte vormerken:

- **30.09.2012:** 14.45 Uhr Schlossführung in Zerben (hinter Güssen) mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken, Treffpunkt 14.45 Uhr in Zerben – Anmeldungen an Fr. Rasch, Tel.: 3714 - gern werden auch Mitfahrgelegenheiten für die nichtmotorisierten Interessenten organisiert!
- **03.10.2012:** 9.00 Uhr Wanderung rund um Pietzpuhl zum Kennenlernen unserer geschichtsträchtigen Umgebung – für Verpflegung ist gesorgt! Treffpunkt 9.00 Uhr, Feuerwehr
- **06.10.2012:** 9.00 – 14.00 Uhr Flohmarkt am Kavalierschhaus (wetterabhängig!)
- **10.11.2012:** 9.00 – 17.00 Uhr Kreativ- und

Hobbymarkt im Kavalierschhaus – über drei Etagen!

- **09.12.2012:** 15.00 Uhr Weihnachtsfeier 60 + im Kavalierschhaus, unter der Regie von Ortschaft und Heimatverein
- **15.12.2012:** 15.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Chor „InTakt“ – Kartenvorbestellung empfohlen!! Telefon 039222-37 14.
- **16.12.2012:** 16.00 Uhr Kleiner – und feiner - Adventsmarkt am Kavalierschhaus unter der Regie des Heimatvereins. **A. Rasch**

TERMINE SCHERMEN OKTOBER

Jeden Montag ab 15 Uhr Treffen der Schachfreunde, Volkssolidarität

Jeden Dienstag ab 15 Uhr Treffen der Rommeefreunde, Volkssolidarität

Do 11./25. 10. ab 15 Uhr Handarbeitsnachmittag im Gemeindezentrum, Volkssolidarität

Volkssolidarität Schermen

Liebe Mitglieder,

im Oktober setzen wir die Listensammlung der Volkssolidarität fort. Allen bisherigen Spendern sagen wir danke.

Zur Laubfärbung im Herbst fahren wir am Freitag, d. 12. Oktober 2012 um 8.30 Uhr in das Mansfelder Land. Eine Rundreise mit Führung im eigenen Bus bringt uns an interessante Orte. Den Fahrpreis von 47,50 Euro zahlt bitte bis zum 9. Oktober bei mir (E. Schopp) ein.

Am 1., 15. und 29. Oktober 2012 fahren wir nach Bad Salzungen. Abfahrt ist wie immer um 10 Uhr.

Zur Radwanderung am 9. Oktober 2012 um 10 Uhr ist wieder Treff in der Breiten Straße.

Wir wünsch uns zu jeder Veranstaltung schönes Wetter und eine rege Teilnahme.

Euer Vorstand

Hotel & Restaurant
Am Biesengrund
RESTAURATIONSBETRIEBE LUDWIG

Arrangements und Veranstaltungen

- **Mittagsbüfett** für 7,20 Euro, montags bis freitags 11.30 – 13.30
- **Dienstags „Schnitzelbüfett“** satt für 8,80 Euro ab 18.00 Uhr
- **Donnerstags Nationalitäten/Spezialitätenbüfett** ab 18.00 Uhr
- **Jeden 1./3. Freitag im Monat Rippen-Essen** 9,90 Euro, ab 18 Uhr
- **Sonntagsbrunch**, 10.00 – 14.00 Uhr für 9,90 Euro

Denken Sie schon jetzt an Ihre **Weihnachtsfeiern, Weihnachtstage & Silvester**. – *Reservierungen ab sofort möglich!* –

Ihr Biesengrund-Team

Christin Ludwig • Biesengrundbreite 19 • 39291 Möser
Telefon 039222/ 6 85 00

Stürmische Einladung ...

... zum Drachenfest für KLEIN und GROSS auf dem Sportplatz in Schermen. Alle Kinder, Eltern, Großeltern und Drachenfreunde sind zum diesjährigen Drachenfest am Sonntag, 14. Oktober 2012, um 14.30 Uhr willkommen. Bringt Eure schönsten, am besten selbst gebastelten und gut fliegenden Drachen mit und startet zu einem tollen Wettkampf. Für Kaffee und Kuchen ist in gewohnter Weise gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Bürgergemeinschaft Schermen e.V.

Beas
haustierservice

Tierpension - Ausbildung - Hundesport

Tel.: 0179 792 32 14

Hundekindergarten
Hundeferienlager
Hundeschule
Welpen & Junghundspielstunde
uvm.

Beatrix Banner
Lindenstraße 2
39291 Lostau
...auf dem Gelände der Lungenklinik Lostau

www.beas-haustierservice.de

ZUMBA
fitness

In Biederitz immer dienstags 19-20 Uhr (in der Mensa neben der Schule)

In Lostau immer samstags 18-19 Uhr (Sporthalle Am Sportpark 2)

In Möser immer freitags 20-21 Uhr (Sporthalle Sek. schule)

Kursstunde **5,00**
Kein Vertrag! Mach' einfach mit.

Alle Informationen unter: www.dance-fit22.de

DANKE!

Für die vielen Wünsche und Präsente anlässlich meines
60. Geburtstages
möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem, dem Stammtisch Grabenbreite, der Sonntagsschule,
der Ortschaft Hohenwarthe, Firma Köppe, Firma Ulrich Fehse,
Firma Ingolf Fehse, der Ffw, dem Vorstand des SV Eintracht,
der Abteilung Fußball, der Ortsgruppe der Volkssolidarität,
dem Maritimen Interessenverein, den Sportfischern,
dem Kleintierzuchtverein Elbaue, den Weinbergmusikanten,
dem Reit- und Fahrverein von Bredow, dem NCC Niegripp,
dem Bürgerverein sowie meinen ehemaligen und gegenwärtigen Kollegen,
die einen großen Anteil an der schönen Feier genauso wie Ingo Naumann
mit seiner Unterhaltung hatten, herzlich bedanken.
Nicht vergessen möchte ich das Ingenieurbüro Bergmann,
die Firma Herbert Schmidt, die Hasseröder Brauerei und
unsere Geträngelieferanten, die Firma Höpfner.

Klaus-Dieter Roefe

Herzlichen Dank

Unsere „wilde Ehe“ wurde legitimiert. Die Vorbereitungen waren spannend und aufregend. Dann war er da, unser Hochzeitstag! Und er war wunderschön. Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Geschenke und Glückwünsche bedanken. Ganz besonderen Dank gilt unseren Eltern, Omas und Opas und all unseren Freunden, die den Tag für uns unvergesslich gemacht haben. Für die tolle Ausrichtung unserer Hochzeit möchten wir uns beim Bürgerhaus Hohenwarthe, Kutsch- und Kremserfahrten Dieter Runte, dem Comedyprogramm Fredo Fröhlich, der Blumenbinderei Inge Harder Inh. Martina Kroczyński und dem Haarstudio „Spiegelbild“ bedanken.



*Marcel & Stefanie Rollert
mit den Kindern Oliver & Maya*

11. August 2012

Danke!

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Kunden und Geschäftspartnern für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit sowie dem 25jährigen Meisterjubiläum bedanken.

Hardy & Susanne Henschel

allsafe Casa
DIE Eigenheimversicherung
Ein Produkt der
Konzept & Marketing Gruppe

**Wohngebäude UND Hausrat
mit nur EINER Versicherung abdecken!**

Klare Vorteile:

- **EIN Produkt** für Hausrat- und Wohngebäudeversicherung
- Unschlagbares **Preis-Leistungsverhältnis**
- Entschädigungsleistung bis 1 Million Euro – **Wertermittlung entfällt!**
- **Allgefahrendeckung!** – Umfassender Schutz gegen Zerstörung, Beschädigung und Verlust
- **Grobe Fahrlässigkeit** und Blitzüberspannung **bis 100%** mitversichert
- **KEINE Ratenzahlungszuschläge!**

Interesse geweckt?

Liepert & Kollegen

Finanz- und Versicherungsmakler

Andreas Liepert
Maxim-Gorki-Str.24 · 39108 Magdeburg
Tel. 0391/722 89 62 · Fax 0391/721 85 32
liepert@liepert-kollegen.de
www.liepert-kollegen.de

